



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Ursprungsinitiator: SPD, Hecht, Wolfgang

Drs. Nr.: 1017/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
18.10.2023	BVV	BVV/024/XXI	beantwortet

Mündliche Anfrage

Angebot der Jugendverkehrsschulen

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Angebote gibt es seitens der beiden Jugendverkehrsschulen an Kinder und Familien?
2. Sieht das Bezirksamt nach Berichten über mangelnde Fahrrad- und Verkehrskennnisse unter Kindern die Angebote für ausreichend an, oder gibt es Überlegungen zu einer Ausweitung des Angebots ggf. durch Zusammenarbeit mit anderen Institutionen?

Berlin-Neukölln, den 16.10.2023

SPD, Herr Hecht, Wolfgang

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

	CDU	SPD	Grüne	LINKE	AfD
JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis:

- Einstimmig
- beschlossen mit Änderung Kenntnis genommen abgelehnt gewählt
- zurückgezogen vertagt gegenstandslos
- überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)
- zusätzlich in den Ausschuss für _____
- und in den Ausschuss für _____
- beantwortet schriftlich
- GB I/BzBm GB II/BiKuSport GB III/Ord GB IV/StadtUmVer GB V/SozGes GB VI/Jug

Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
BiKuSport Dez

18.10.2023
2230

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 18.10.2023

Lfd. Nr. : 8.2

Drs. Nr. : 1017/XXI

nachrichtlich den Fraktionen
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

schriftlich :

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Angebot der Jugendverkehrsschulen

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Hecht,

das Bezirksamt beantwortet Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die Jugendverkehrsschulen erfahren im Schulgesetz in § 124 als außerschulischer Lernorte eine besondere Anerkennung. In Absatz 3 wird dort ausgeführt: „Die Jugendverkehrsschulen haben die Aufgabe, Kindern und Jugendlichen den chancengerechten Zugang zu Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung zu eröffnen. Die Jugendverkehrsschulen unterbreiten unterrichtliche, außerunterrichtliche und außerschulische Angebote und kooperieren mit den allgemeinbildenden Schulen und mit anderen Einrichtungen, insbesondere mit der Polizei und mit Trägern der außerschulischen Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung. Die für die Jugendverkehrsschulen zuständige Senatsverwaltung entwickelt gemeinsame Qualitätsstandards für die Jugendverkehrsschulen.“

Die Jugendverkehrsschulen Neukölln werden seit Dezember 2005 in Kooperation und per unbefristeter Nutzungsvereinbarung durch den „Förderverein der Jugendverkehrsschulen Neukölln e. V.“ betrieben.

Dieser bietet an den Standorten Wörnitzweg 5 und Heideläuferweg 11 umfangreiche Angebote für Kinder und Familien an.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Radfahrausbildung und Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen und die schulische Radfahrausbildung und -prüfung für die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 4.

Neben den Schulen nutzen aber auch Kindertagesstätten und an Nachmittagen Eltern mit ihren Kindern die Jugendverkehrsschulen, um bereits Erlerntes zu vertiefen oder an Defiziten zu arbeiten.

So werden Kinder zwischen dem 5. und 12. Lebensjahr spielerisch an die Verkehrsregeln und den sicheren Umgang mit Fahrrädern, Rollern im Straßenland herangeführt.

Es werden aber z. B. auch unter dem Titel „Verantwortung im Straßenverkehr“ Projekttag für Jugendliche zur Verkehrsunfallprävention veranstaltet.

Hier werden z. B. der sichere Umgang mit E-Rollern, die Auswirkungen durch Ablenkung durch Handynutzung, Gefahren von Drogen und Alkohol im Straßenverkehr thematisiert und durch Praxisübungen (Nutzung von „Rauschbrillen“, Simulatoren) pädagogisch ergänzt.

Außerdem gibt es Angebote wie Parcours-Tage und Verkehrstraining für Menschen mit Behinderungen.

Im Rahmen der vom Bezirk dem Verein zur Verfügung gestellten Sachmittel konnte der „Fuhrpark“ der Jugendverkehrsschulen (JVS) zu folgendem aktuellen Bestand ausgebaut werden.

An der JVS Wörnitzweg gibt es ca. 150 Fahrräder, 5 Roller und 3 Dreiräder.

An der JVS Heideläuferweg gibt es ca. 80 Fahrräder, 15 Roller, 3 Dreiräder, 2 Kettcars und 10 Laufräder.

Zu 2.:

Das bestehende Angebot ist umfangreich und ausgewogen, die Teilnahme der Schulen und Schüler*innen an der Radfahrausbildung ist Bestandteil des Rahmenplans Sachkunde und damit verpflichtend. Die coronabedingten Ausfallzeiten wurden in 2022 und 2023 nachgeholt.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Polizei Berlin trägt maßgeblich zur Qualität der Verkehrserziehung und dem Verständnis für Verkehrssicherheit bei.

Eine Ausweitung der Angebote ist ein immerwährender Prozess der Evaluation des bestehenden Angebots mit den Herausforderungen der Neuerungen im Bereich Verkehr und Nutzung des Straßenlandes, hier anhand des sicheren Umgangs z. B. mit E-Rollern.

Kooperationspartner sind alle Neuköllner Grundschulen und Kindergärten, das Ordnungsamt, das Schul- und Sportamt und die Direktion 5 der Berliner Polizei. Mit den einzelnen Kooperationspartnern werden alle Terminplanungen abgestimmt. Eine weitere Öffnung und Kooperation mit weiteren Partnern ist grundsätzlich möglich. Durch die personellen Ressourcen des Vereins sind dem Umfang allerdings auch Grenzen gesetzt.

Es gilt das gesprochene Wort!

Karin Korte
Bezirksstadträtin